



# St. Petrus- und Paulus-Pfarrbruderschaft Mönchengladbach-Lürrip



## Pressemitteilung

Juli 2020

Schützenfest in Lürrip, anders...

Das war es nun, unser Schützenfestwochenende in diesem Jahr, schwer beeinflusst von Corona. Kein Zelt, keine Umzüge, kein feiern alle zusammen.

Der Ortsteil war vorbereitet. Angefangen mit der Königsallee, welche der Sportverein wieder in hervorragender Art und Weise geschmückt hatte.



Hier das entsprechende Foto. Man sieht, dass die Straße, die Königsallee, quasi nach einer Parade schreit. Die Grenadiere hatten in ihrem Bereich die kompletten Straßen geschmückt, bei den Querköpp wurde mit einer symbolischen Fähnchenreihe an das Schützenfest erinnert (siehe unten).



Der Jägerzug Himmlich Broich sowie der Jägerzug Myllendonk ließen es sich nicht nehmen, wieder ihre Maien aufzustellen. Wie man hört, haben viele, wenn nicht alle Züge, an dem Wochenende in privatem kleinen Kreis zusammengehockt und jeder für sich ein wenig gefeiert. Wie in der letzten Pressemitteilung erwähnt, gab es an unserem „Schützenfestsonntag“ nach der Messe eine kleine Zusammenkunft mit Abordnungen aus jedem Zug. Nach der Messe haben wir unserer Toten gedacht und einen Kranz am Nepomuk niedergelegt. Die Priestergräber waren wegen der Renovierungsarbeiten an der Kirche nicht zugänglich. Hier das Gruppenbild am Ende der Totenehrung. Ihr seht, alle mit Maske, so wie es sich gehört.



Die Zusammenkunft danach fand im Kindergarten im Freien statt. Bei einigen Bier und anderen Getränken wurde ausgiebig über die schwierige Situation diskutiert. Alle hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder ein normales Schützenfest feiern können. Trotz der anstrengenden Gesamtsituation war die Stimmung gut.



Dies änderte sich Mitte Juli. Wir haben eines unserer Mitglieder verloren, mit Karl-Heinz Rahmen ist eines unserer Mitglieder von uns gegangen. Mit der Familie Rahmen und den Anverwandten trauern sein Zug, die 2. Alten Herren, sowie die gesamte Bruderschaft. Eine Krankheit hat ihn schnell und plötzlich aus unserem Kreis gerissen. Er wird nicht nur der Familie und uns fehlen, die große Anzahl an Teilnehmern bei der Beerdigung zeigte, dass auch viele andere ihn vermissen werden. Den kleinen Mann, der im Zelt oft mit einer Hand in der Hosentasche, der anderen am Bierglas dastand und lächelnd das Treiben beobachtete.

Peter Ewert  
Pressewart